

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zum Spieltag 1.3

(2023-10-05)

An diesem Wochenende steht der dritte Spieltag der AUDI League an, und dieser strotzt nur so vor spannenden Duellen. So kommt es zwischen Houwald und Berbuerg zum Duell zweier Play-Off-Kandidaten, und zum Spitzenspiel dieses Spieltages. Weiterhin empfängt Lénger zuhause Recken, und auch dieses Spiel könnte richtungsweisend für den weiteren Verlauf der Saison werden. Außerdem kommt es unter anderem zum Aufsteigerduell zwischen Lëntgen und Union:

Sa	Okt 07	14:30	Lëntgen	Union
Sa	Okt 07	14:30	Lénger	Recken
So	Okt 08	15:00	Diddeleng	Rued
So	Okt 08	15:00	Houwald	Berbuerg
Sa	Okt 07	14:30	Hueschtert-Folscht	lechternach

Houwald – Berbuerg:

Das Spitzenspiel dieses Spieltages findet auf dem Holleschbiërg statt, wo Houwald den Tabellenführer aus Berbuerg empfängt. Die Gastgeber hatten einen zu erwartenden Saisonstart, so verlor man am 1. Spieltag gegen Hueschtert-Folscht, während man letzte Woche Aufsteiger lechternach deutlich schlug. Berbuerg hingegen demontierte Lénger am ersten Spieltag und setzte damit ein dickes Ausrufezeichen, der Sieg gegen Diddeleng hingegen fiel knapper aus als erwartet. Deren Kapitän Michael SCHWARZ äußert sich wie folgt zum bisherigen Verlauf: *« Mit zwei Siegen sind wir bisher natürlich zufrieden, auch wenn gegen Diddeleng bis auf Leo niemand richtig überzeugen konnte. Beim Stand von 1-3 haben wir jedoch ein gutes Comeback hingelegt und uns stark zurückgekämpft und Moral gezeigt. Ich persönlich bin auch noch nicht bei 100%, sodass wir gegen Houwald auf jeden Fall eine Steigerung brauchen. Ich sehe hier keinen Favoriten, beide Teams sind relativ ausgeglichen, eventuell könnte das Duell der beiden Spitzenspieler das Schlüsselspiel darstellen. »* Sowohl Leandro FUENTES als auch Houwalds Benjamin ROGIERS haben einen Traumstart hingelegt und noch kein Einzel verloren, deren Aufeinandertreffen dürfte das Highlight dieses Spiels werden. Auf den restlichen Positionen sind die beiden Mannschaften sehr gegenteilig besetzt: Houwald hat mit Xu WANG, Cheng XIA und Marc DIELISSEN drei alte Hasen mit vielen Jahren Erfahrung am Start, während Berbuerg eine sehr junge Truppe anbietet. In der vergangenen Saison trafen die beiden Teams im Halbfinale aufeinander und Houwald setzte sich am Ende knapp durch, sodass Berbuerg

hier durchaus eine offene Rechnung zu begleichen hat. Ein Vorteil für die Gäste könnte deren Doppelstärke sein, denn hier konnten sie in der Vergangenheit stets überzeugen.

Insgesamt treffen hier zwei der besten Mannschaften Luxemburgs aufeinander, und man kann sich auf ein sportliches Spektakel freuen. Es wird eine ganze Reihe von 50/50 Spielen geben, bei denen die Tagesform entscheidend sein wird, und der eventuelle Gewinner wird eine große Portion Selbstbewusstsein für den weiteren Verlauf der Saison tanken können.

Diddeleng – Rued:

Bei diesem Duell kann man im Vornhinein keinen klaren Favoriten ausmachen. Diddeleng hat bisher einen achtbaren Saisonstart hingelegt, so schlug man am ersten Spieltag lechternach, ehe man sich letzte Woche knapp Berbuerg geschlagen geben musste. Rued hingegen blieb gegen Union siegreich, während man gegen Lénger eine deutliche Niederlage einstecken musste. Von daher wird dieses Spiel maßgeblich entscheidend dafür sein, ob man den Saisonstart als gelungen beschreiben kann. Bei den Gastgebern ist Jugendnationalspieler Loris STEPHANY gerade in Topform, gegen Berbuerg steuerte er zwei Einzelsiege bei. Er zeigt sich zufrieden mit seiner aktuellen Verfassung und sieht Rued auf Augenhöhe: *«Ich hatte eine gute und intensive Sommervorbereitung und habe letzte Woche taktisch und konzentriert auf einem hohen Niveau gespielt. Dieses Erfolgserlebnis gibt mir viel Selbstvertrauen für die kommenden wichtigen Spiele. Ich sehe keinen klaren Favoriten zwischen uns und Rued und denke, dass viel von der Tagesform abhängig sein wird, und auch von der Aufstellung.»* Neben Stephany wird auch viel von der Form von Diddelengs Spitzenspieler Alexis MOMMESSIN abhängen, welcher nach seiner Verletzung noch nicht wieder bei 100% ist. Sein Duell gegen Rueds Spitzenspieler José LAVADO-FRANCISCO könnte durchaus richtungsweisend werden. Bei den Gästen spielt Peter MUSKO bisher unter seinem gewohnten Niveau und hat erst einen Einzelsieg vorzuweisen. Gegen Diddeleng hat er nun die Chance, seine Bilanz aufzupolieren, und eine starke Leistung von ihm wird auch nötig sein, falls Rued hier bestehen will.

Zusammenfassend deutet hier alles auf ein 50/50 Spiel hin, bei dem die Tagesform entscheidend sein dürfte. Im Hinblick auf die Qualifikation zu den Play-Offs stellt dieses Duell ein Schlüsselspiel dar.

Lénger – Recken:

Neben Houwald-Berbuerg stellt dieses Spiel sicherlich das zweite Highlight dieses Spieltages dar. Beide Mannschaften haben bisher einen Sieg und eine Niederlage vorzuweisen, und sind fest gewillt, in die Play-Offs einzuziehen. Recken steht dabei nach ihrer Niederlage am 1. Spieltag gegen Aufsteiger Lëntgen etwas mehr unter Druck, denn eine Niederlage gegen den direkten Konkurrenten Lénger wäre nun doppelt bitter. Deren Spitzenspieler und Leader der nationalen Rangliste Thomas KEINATH hat sich am vergangenen Wochenende eindrucksvoll von seiner Verletzungspause zurückgemeldet und direkt zwei Siege eingefahren. Auch gegen Lénger wird er in jedem Spiel favorisiert sein, und Recken auf die beiden Punkte zählen. Neben ihm ist auch Jugendnationalspieler Gene WANTZ gerade in bestechender Verfassung und hat noch kein einziges Spiel verloren! Dabei schlug er mehrere vor ihm platzierte Spieler, und man kann gespannt drauf blicken, ob er seine Siegesserie fortsetzen kann. Doch er ist nicht der einzige verlustfreie Spieler bei dieser Begegnung, denn Léngers Jim CLOOS hat ebenfalls eine 4:0 Bilanz vorzuzeigen, das mögliche Aufeinandertreffen der beiden könnte ein Highlight werden. Der Spitzenspieler der Gastgeber Gilles MICHELY musste am ersten Spieltag zwei bittere Niederlagen einstecken, am vergangenen Wochenende überzeugte er jedoch mit zwei wichtigen Siegen. Mit Keinath kriegt er es zwar mit einem ganz anderen Kaliber zu tun, doch der gefühlsreiche Ex-Landesmeister kann an einem guten Tag bekanntlich jeden schlagen. Auf den restlichen Positionen sind die beiden Teams ähnlich stark besetzt, sodass man von einem Spiel auf Augenhöhe ausgehen kann.

Insgesamt kann man sich hier auf einen sportlichen Leckerbissen freuen, denn beiden Teams wird die Relevanz dieses Duells bewusst sein.

Hueschtert-Folscht – lechternach:

Nachdem man letzte Woche gegen Lëntgen antreten musste, steht mit lechternach der nächste Aufsteiger als Gegner von Hueschtert-Folscht fest. Auch hier geht man als haushoher Favorit ins Rennen, denn man ist auf jeder Position einfach besser besetzt. Lediglich lechternachs neuer Spitzenspieler Cédric MERCHEZ könnte hier mithalten, doch auch dies ist nach seinen beiden Niederlagen gegen Houwald am vergangenen Wochenende ungewiss. Alles in allem wäre alles andere als ein Kanter Sieg von Hueschtert-Folscht eine Sensation, und jeder Einzelsieg lechternachs ein Erfolg.

Lëntgen – Union:

Hier kommt es zum Duell der beiden Aufsteiger. Während Union noch sieglos ist, schafften es die Gastgeber am ersten Spieltag, gegen ein ersatzgeschwächtes Recken zu siegen. Damit hat die junge Truppe um Neuzugang Peter HRIBAR gegen Union die Gelegenheit, ihren Saisonauftakt zu vergolden, und die Chancen stehen gut. So konnte bisher jeder der vier Spieler mindestens ein Spiel gewinnen, wobei Hribar erst eine Niederlage vorzuweisen hat. Bei Union hingegen sind sowohl Jules HARLES als auch Paul ROUKOZ bisher sieglos, hatten jedoch auch nicht die einfachsten Gegner. In guter Verfassung ist hingegen deren Neuzugang Enzo LEGUISTIN, und sein Duell mit Hribar dürfte sicherlich das Highlight dieser Begegnung werden.

Alles in allem geht Lëntgen als leichter Favorit in dieses Spiel, und mit einem Sieg könnten sie sich weiterhin vom Tabellenkeller distanzieren. Für Union hingegen bietet dieses Spiel eine der wenigen Chancen, Punkte zu sammeln, und es wird spannend zu sehen sein, ob sie diese nutzen können.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Hueschtert-Folscht	6	2	1	0	0
2	Berbuerg	6	2	1	0	0
3	Diddeleng	4	2	1	0	1
4	Lëntgen	4	2	1	0	1
5	Houwald	4	2	1	0	1
6	Lénger	4	2	1	0	1
7	Recken	4	2	1	0	1
8	Rued	4	2	1	0	1
9	lechternach	2	2	0	0	2
10	Union	2	2	0	0	2
